

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 16-21/1278

Stadtwerke

Friedberg, den 09.10.2019

Beratungsfolge	
Betriebskommission der Stadtwerke der Stadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Magistrat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)	Entscheidung
Haupt- und Finanzausschuss	Entscheidung
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Titel

**Jahresabschluss Wirtschaftsjahr 2018 Stadtwerke Friedberg
(Herr Hilberseimer von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner,
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft)**

Beschlussentwurf:

Der Jahresabschluss der Stadtwerke Friedberg zum 31.12.2018 gemäß § 5 Ziffer 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüften Fassung sowie den Jahresbericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt.

Sach- und Rechtslage:

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde von Fricke Dr. Hilberseimer Schulze und Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar geprüft. Für den Jahresabschluss 2018 wird von der Prüfungsgesellschaft der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt und bescheinigt, dass die Bücher und das Belegwesen geordnet und beweiskräftig sind und dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend richtig aus den Büchern entwickelt wurde. Es wird darüber hinaus bestätigt, dass der Lagebericht der Betriebsleitung im Einklang mit dem Jahresabschluss steht. Auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 27 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes hat ergeben, dass dem Gesetz entsprechend zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde.

Im Vergleich zum Vorjahresergebnis von 1.872 T€ reduzierte sich das Ergebnis 2018 auf 1.419 T€.

Erläuterungen:

Auch im Berichtsjahr hat der Betriebszweig Gasversorgung wiederum den größten Anteil zum Gesamtergebnis der Werke (1.564 T€) geliefert. Dies sind 451 T€ weniger als im Vorjahr. Der Bereich Wasserversorgung erzielte ein Ergebnis von – 26 T€. Der Bereich Fernwärmeversorgung zeigt ein Ergebnis von - 6 T€, der gesamte Verkehrsbereich weist ein negatives Ergebnis von – 113 T€ aus.

Die bestehenden Darlehen wurden vertragsgemäß getilgt. Der Zinsaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3 T€ auf 147 T€ erhöht.

Der Personalaufwand insgesamt erhöhte sich um rund 8 T€ auf 2.129 T€ (Vorjahr: 2.121 T€). Der Jahresgewinn der Stadtwerke beträgt 1.419 T€ (Vorjahr 1.872 T€).

Auf die weitergehenden Ausführungen im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und im Jahresbericht der Gesellschaft wird verwiesen.

Anlagen:

Beschlussvorlage_Magistrat_Jahresabschluss_2018_2_PDF

Beschlussvorlage_Magistrat_Jahresabschluss_2018_3_Stellungnahme_BL

Dezernent

Ihl
Erster Betriebsleiter

Die Betriebskommission hat am <u>03.10.2019</u> beschlossen:	F.d.R.:
- wie von der Betriebsleitung vorgeschlagen - siehe Anlage -	

Der Magistrat hat am beschlossen:	
- wie von der Betriebskommission vorgeschlagen - siehe Anlage -	F.d.R.:

Der Haupt- und Finanzausschuss	
hat am beschlossen:	F.d.R.:
- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -	

Die Stadtverordnetenversammlung	
hat am beschlossen:	F.d.R.:
- wie vom Magistrat vorgeschlagen - siehe Anlage -	